

Die Vermittlungsangebote des Museum Lüneburg orientieren sich an den niedersächsischen Bildungsplänen für den Elementarbereich und die 1. - 13. Klasse. Im Vordergrund stehen Bezüge zu den Lernbereichen und Erfahrungsfeldern in der Kita bzw. zu den Schulfächern Sachkunde, Geschichte, Geografie, Biologie, Religion und Gesellschaftslehre. Die Programme fördern die individuelle und aktive Wissensaneignung und das selbstgesteuerte, kooperative und kreative Lernen. Sie unterstützen die Kinder und Jugendlichen in ihrer Fähigkeit des Wahrnehmens, Verstehens und Gestaltens.

Kalkberg | Eiszeiten | Salz

Wald | Moor | Fluss | Heide

Besiedlung | Bronzezeit | Grabschmuck

Stadtgründung | Mythen

Architektur | Patriziat

Fürstentum | Weltbild | Religion

Wissenschaft | Ausgrabungen

Kloakenfunde | Bürgertum

NS-Zeit | Jüdisches Leben

Denkmalschutz | Naturschutz

Nachhaltigkeit

## Informationen

### Preise für Kita- und Schulgruppen

Eintritt ohne Führung  
bis 18 Jahre + max. 2 Begleitpersonen

Eintritt frei

### Museumsentdecker

3 x 45 Minuten inkl. Eintritt

75 €

max. 20 Kinder + 3 Begleitpersonen

Als Einzelangebot

35 €

### Museumsforscher

Workshop inkl. Eintritt (90 Min.)

100 €

max. 25 Schüler/innen + 2 Begleitpersonen

### Museumsexperten

Führung inkl. Eintritt (60 Min.)

50 €

max. 25 Schüler/innen + 2 Begleitpersonen

Führung mit Aktion inkl. Eintritt (90 Min.)

100 €

max. 25 Schüler/innen + 2 Begleitpersonen

Führung mit Aktion inkl. Eintritt (120 Min.)

120 €

max. 25 Schüler/innen + 2 Begleitpersonen



Willy-Brandt-Straße 1  
21335 Lüneburg  
Tel.: (+49) 4131 7 20 65 - 80  
Fax: (+49) 4131 7 20 65 - 33  
E-Mail info@museumlueneburg.de  
www.museumlueneburg.de

## Buchungsservice

### Kassteam

Tel.: (+49) 4131 7 20 65 - 80

E-Mail: buchungen@museumlueneburg.de

Fax: (+49) 4131 7 20 65 - 33

Bitte buchen Sie Ihr gewünschtes Programm  
mindestens zwei Wochen im Voraus!

### Besondere Öffnungszeiten für Schulgruppen mit gebuchten Angeboten

Di - Fr 8 - 11 Uhr

### Öffnungszeiten für Einzelbesucher/innen und unangemeldete Kita- und Schulgruppen

Mo geschlossen (außer feiertags)

Di - Fr 11 - 18 Uhr

Do 11 - 20 Uhr

Sa & So 10 - 18 Uhr

Feiertags 10 - 18 Uhr

### Beratung zum Vermittlungsangebot

Di - Do 9 - 16 Uhr

### Ursula Detje

Tel.: (+49) 4131 7 20 65 - 25

E-Mail: u.detje@museumlueneburg.de

### Melanie Meyer

Tel.: (+49) 4131 7 20 65 - 15

E-Mail: m.meyer@museumlueneburg.de



# Auf Museumskurs!

Angebote für Kindergärten  
und Schulklassen

Erste fischförmige Wirbeltiere  
und große Kopffüßer erscheinen

Die ersten Pflanzen  
erobern die Landoberfläche

mehrWissen...

## MuseumsEntdecker

Projekte für Kitagruppen mit Kindern ab 4 Jahren

Tür auf für Kinder ab 4 Jahre, die gemeinsam mit ihrer Kindergarten-Gruppe eine andere anregende Lernumgebung entdecken wollen! Das Museum Lüneburg bietet den Kitas verschiedene Museumsbesuche an, die sie als Bausteine in ein mehrmonatiges Projekt integrieren können. Es sind Museumsbesuche zu folgenden Projektthemen möglich:

- Mensch
- Natur
- Archäologie
- Alltagswelt früher + heute
- Entdeckungen + Erfindungen

Ablauf und Termine werden individuell abgesprochen. Dieses bietet die Möglichkeit, die Themen in der Kita vorzubereiten und anschließend weiter zu bearbeiten.

# Entdecker



## MuseumsForscher

Workshops für Grundschulklassen (90 Min.)

Fachbezug: Sachkunde

### Lüneburg – Unsere bunte Stadt

Lüneburg ist bunt. Die Stadt wird durch viele unterschiedliche Menschen belebt. Eine Vielzahl von Farben findet sich in den Straßen, auf den Gebäuden und in den Parks. Farbige Kopfsteinpflaster, roter Backstein, weißer Gips, Wappen und Bemalungen, grüne Pflanzen und bunte Blumen prägen das Stadtbild. Die Schülerinnen und Schüler lernen die Farben der Stadt und ihre Herkunft kennen. Anschließend vertiefen sie ihre Kenntnisse durch die Herstellung eigener phantasievoller Wappen.

### Das Lüneburger Land – Heide, Wald und Moor

Der Landkreis Lüneburg zeichnet sich durch eine vielfältige Landschaft aus. Felder und Wiesen wechseln sich ab mit Wäldern und Mooren. Die wertvolle Kulturlandschaft Lüneburger Heide sticht hierbei besonders hervor. Welche Rolle spielt der Mensch bei den Veränderungen der Natur und Tierwelt? Wie sieht seine besondere Verantwortung aus?

Die Schülerinnen und Schüler lernen die Landschaftsformen der Region kennen und begreifen deren Bedeutung für die Natur und den Menschen. Anschließend erfahren sie beim gemeinsamen Filzen mehr über die vielseitige Nutzung der heimischen Natur.

### Phantastische Tiere – Auf der Pirsch im Museum

Wölfe, Drachen, Pelikane – in der Geschichte und Mythologie tauchen viele Tiere auf. Von einigen finden sich nur noch Spuren, manche gibt es noch heute, andere entspringen der Phantasie der Menschen. Warum glaubte man, dass Mammuts unter der Erde lebten? Und wie fängt man ein Einhorn? Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf die Spur solcher Geschichten und lernen, Mythos und Wissenschaft zu unterscheiden. Anschließend kann jedes Kind sein eigenes Phantasietier modellieren.

# Forscher

## MuseumsExperten

Führungen und Aktionen für Klassen der Sek. I und Sek. II

### Lüneburger Zeitreise (Allgemeine Hausführung) (60 Min.)

Die Führung bietet einen Rundgang durch die gesamte Ausstellung und beleuchtet die Natur- und Kulturgeschichte der Stadt und Region Lüneburg von den Eiszeiten bis ins 21. Jahrhundert. Den roten Faden bildet die Frage nach den Wechselbeziehungen zwischen Mensch und Natur.

### Führungen mit Aktion für 5. – 7. Klasse (90 Min.)

#### So seh' ich die Welt – Weltbilder gestern und heute\*

Fachbezug: Geschichte, Erdkunde, Religion

Bilder der Welt, Karten und Globen, aber auch Weltbilder, entstehen immer wieder neu. Sie sind wandelbar über Zeit und Raum und spiegeln die Ansichten von Menschen wider. Diese sind geprägt durch religiöse Anschauungen wie auch geographisches und geologisches Wissen.

Anhand von Karten und Globen aus Mittelalter und Neuzeit erkunden die Schülerinnen und Schüler die Einflüsse des religiösen Lebens und der wissenschaftlichen Forschung auf die Darstellung unserer Erde. Anschließend entwirft jeder eine Karte der eigenen Welt.

#### Gutenberg und die Sterne – Das Geheimnis des Buchdrucks\*

Fachbezug: Geschichte

Das Verfassen und Verbreiten von Nachrichten ist heute durch Zeitungen, Bücher und Internet selbstverständlich. Vor 500 Jahren war dies nicht der Fall. Lesen und Schreiben konnten meist nur die Geistlichen. Schriftstücke wurden per Hand geschrieben oder mit Druckstöcken angefertigt und konnten nicht beliebig vervielfältigt werden. Erst der Druck mit beweglichen Lettern machte Informationen für fast alle Menschen zugänglich. Die Schülerinnen und Schüler lernen die Erfindung von Johannes Gutenberg und die Rolle der v. Stern'schen Druckerei für die Region Lüneburg kennen. Sie erstellen an der Druckerpresse ein eigenes Flugblatt.

\* Dieses Angebot entstand in Zusammenarbeit mit Studierenden der Leuphana Universität Lüneburg.

# Experten

### Führung mit Aktion für 8. – 10. Klasse (90 Min.)

#### Freiheit und Herrschaft – Wem gehört die Burg?

Fachbezug: Geschichte, Gesellschaftslehre

Es ist der Abend des 31. Januar 1371. Die Lüneburger Bürger sind aufgebracht: Der Welfen-Herzog Magnus II. Torquatus sieht sich als neuer Herrscher der Stadt und residiert auf der Burg auf dem Kalkberg! Die Bürger wollen ihn stürzen und planen, die Burg am nächsten Tag zu erobern. Ausgehend von diesem historischen Ereignis und anhand originaler Objekte lernen die Schülerinnen und Schüler das mittelalterliche Lüneburg und ihre Gesellschaftsgruppen kennen. Sie schlüpfen in die Rolle von Bürgern und Adeligen und loten deren Interessen und Befürchtungen in einem Rollenspiel aus.

### Führung mit Aktion für 10. – 12. Klasse (120 Min.)

#### Mensch und Umwelt – Gretchenfrage Natur

Fachbezug: Gesellschaftslehre, Erdkunde, Biologie

Im Laufe seiner Geschichte hat der Mensch die Natur sehr verändert. In der Steinzeit war sein Einfluss auf die Landschaft unbedeutend, aber mit zunehmender Bevölkerung und technischem Fortschritt hat er sie immer stärker nach seinen Bedürfnissen gestaltet. Der Mensch betreibt Raumplanung und muss dabei viele Interessen im Blick haben. Es geht um die Frage, welche Bedeutung die Natur für den Menschen haben kann und ob bestimmte Nutzformen Vorrang vor anderen haben. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten verschiedene Perspektiven und sammeln deren Interessen und Argumente. Die Ergebnisse stellen sie am Ende in einer moderierten Talkshow (Fishbowl-Methode) vor.